

FEIERABEND

Information des Burgenländischen Seniorenbundes

Sommer.Sonne. Senioren.

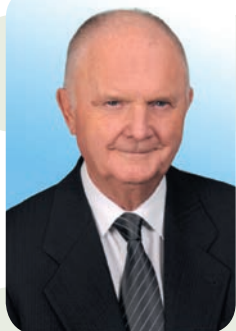


Bleiben Sie cool!



Tipps & Tricks für heiße Tage –
so überstehen Sie die Hitze.

Die nächste Hitzewelle
kommt bestimmt!
Aber bleiben Sie cool!
Tipps, wie Sie heiße
Tage überstehen
können, finden Sie in
unserem Ratgeber auf
den Seiten 8 und 9.

**ZUR SACHE**

von
Landesobmann
KURT KORBATITS

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am 19. Mai 2021 konnten Öffnungsschritte im öffentlichen Leben gesetzt werden. Trotz der Vorfreude über die Öffnungen müssen wir anpassen und verantwortungsvoll handeln. Diese Öffnungen sind ein wichtiger Schritt zum wirtschaftlichen Aufschwung. Die Pandemie kann nur durch intensive Impfungen beendet werden, wobei die Wirtschaftskrise uns noch länger beschäftigen wird. Mit ganzer Kraft muss die Wirtschaft gestärkt werden, um Insolvenzen zu verhindern und Arbeitsplätze und Existenzen zu sichern. Das Burgenland liegt bei den Impfungen an der Spitze und das zeigt sich beim Rückgang der Infektionen. Hoffentlich werden nach dem Sommer keine Nachimpfungen notwendig sein. Die weltweite Corona-Pandemie hat auch uns, den Seniorenbund, stark eingeschränkt. Sobald

**Neustart nach Corona
und mit Rudi Strommer**

es die Situation wieder erlaubt, werden wir mit Veranstaltungen, Reisen, Kurse und Sportangebote wieder starten. Die gesellschaftlichen Gemeinschaftsveranstaltungen fehlen uns.

Am 9. September 2021 findet der Landestag mit Neuwahlen statt. Ich beende meine Funktion als Landesobmann, die ich ehrenamtlich geleistet habe, bedanke mich bei allen Funktionärinnen und Funktionären für die gute Zusammenarbeit. Mein besonderer Dank gilt der Landesgeschäftsführerin, Monika Kummer, die in den 18 Jahren hervorragende Arbeit für die Seniorinnen und Senioren geleistet hat. Meinem Nachfolger, Ing. Rudolf Strommer, der als Landtagspräsident schon die Interessen der Seniorinnen und Senioren bestens vertreten hat, wünsche ich viel Erfolg.

Euer

Sommerakademie 2021**Live dabei sein:
Die „neuen Alten“
in Politik, Wirtschaft
und Gesellschaft**

Wir leisten Millionen Stunden an unbezahlter Arbeit, halten mit unserem Konsum die Wirtschaft am Laufen, sichern tausende Arbeitsplätze und wären als Staat die drittgrößte Wirtschaftsmacht der Welt. Unsere tragende Rolle wird aber selten als solche gesehen. „Genau deswegen brauchen wir einen Paradigmenwechsel – weg von alt, klapprig und krank, hin zu aktiv, erfahren und engagiert. Dafür kämpfen wir!“, bekräftigt Seniorenbund-Präsidentin Ingrid Korosec.

Im Rahmen unserer 11. Sommerakademie beleuchten wir gemeinsam mit der Europäischen Senioren-Union ESU die „neuen Alten“ als treibende Kraft in Politik, Wirtschaft und der Digitalisierung. Neben Seniorenbund-Präsidentin Ingrid Korosec sind

hochrangige Expertinnen und Experten mit dabei, unter anderem Europaministerin Karoline Edtstadler und die für Demographie zuständige EU-Kommissarin Dubravka Šuica.

Seien Sie live dabei!

Neugierig geworden? Unsere Sommerakademie findet dieses Jahr erstmals online statt. Das heißt, dass wirklich alle interessierten Seniorenbund-Mitglieder, Funktionärinnen und Funktionäre dabei sein können – und das ganz bequem von zuhause aus!

So funktioniert's: Ganz einfach am Freitag, 2. Juli um 10 Uhr 30 und um 13.30 Uhr auf www.seniorenbund.at gehen, auf den Livestream-Button klicken und schon sind Sie Teil der Sommerakademie.

Wir freuen uns auf Sie!

**Sommer
Akademie****Freitag, 2. Juli 2021, 10:30 & 13:30 Uhr****Die „neuen Alten“:
Eine Bewegung in eine neue
wirtschaftliche und digitale Welt**

Besuchen Sie uns auf www.seniorenbund.at



„Gemeinsam wollen wir das Burgenland nach vorne bringen“

ÖVP-Landesparteiobmann **Christian Sagartz** spricht im *Feierabend*-Interview über Comeback-Pläne, den Grünen Pass und burgenländische Skandale.

Der Kampf gegen die Corona-Pandemie wurde auch zu einem Kampf um Arbeitsplätze. Mit einem Maßnahmenpaket von historischem Ausmaß will die Bundesregierung die heimische Wirtschaft stützen und Jobs sichern.

Was haben die Hilfsmaßnahmen der Bundesregierung bewirkt?

Oberstes Ziel von Sebastian Kurz war von Beginn an, die Gesundheit der Menschen zu schützen und gleichzeitig das wirtschaftliche Überleben zu sichern. In Summe wurden aktuell mehr als 37 Milliarden Euro an Hilfen zugesagt oder ausbezahlt. Alleine das Kurzarbeitsmodell sicherte über 1,3 Millionen Jobs.

Auch aus Brüssel fließen Milliarden in die heimische Wirtschaft.

Was ist der österreichische Plan zum EU-Wiederaufbaufonds?

Insgesamt kann Österreich mit 3,5 Milliarden Euro aus Europa rechnen. Die österreichische Bundesregierung hat einen Plan vorgestellt, um diese Mittel bestmöglich zu nutzen. Der Fokus liegt beim Klimaschutz sowie bei der Digitalisierung.

Also wird das Burgenland weiter von EU-Geldern profitieren?

Auf jeden Fall. Die finanziellen Mittel, die wir aus Brüssel er-

halten, werden dringend benötigt. Deshalb muss die SPÖ-Alleinregierung aufs Tempo drücken, damit wir nicht den Anschluss an die anderen Bundesländern verlieren. Jeder Euro, den wir aus Brüssel bekommen können, muss auch abgerufen werden.

Bleiben wir bei der Landespolitik. Derzeit steht vor allem Doskozil im Fokus. Warum?

Der Landeshauptmann wird als Beschuldigter in der Causa Commerzialbank geführt. Sein Handy wurde sichergestellt und die Polizei hat Akten im Landhaus verlangt. Hinzu kommt Doskozils Dauerstreit mit der eigenen Bundespartei.

Stichwort Commerzialbank, was hat der U-Ausschuss gebracht?

Der Ausschuss war wichtig für die politische Hygiene im Land. Wir konnten aufzeigen, dass die SPÖ Geburtshelferin der Bank war und jahrelang von Martin Pucher profitiert hat. Gleichzeitig waren SPÖ-Politiker für die Aufsicht zuständig, haben dabei aber völlig versagt. Als die Bank Pleite ging, hatte ein SPÖ-Insidernetzwerk einen Informationsvorsprung, den 13.500 Geschädigte nicht hatten.

Wie geht es weiter?

Wir werden nicht locker lassen, bis dieser Skandal vollständig auf-

geklärt wurde. Die Hinterzimmer-Politik von Doskozil muss beendet werden.

Was meinen Sie damit?

Doskozils SPÖ ist im Machtrausch. Freunderlwirtschaft und Postenschacher stehen auf der Tagesordnung. Hinzu kommt eine enorme Belastungswelle durch neue Steuern.

Haben Sie Beispiele?

Angefangen bei der GIS-Gebührenerhöhung über Bauplatz-, Strom-, Jagd- und Nächtigungssteuern bis hin zur Abzocke durch neue Radarboxen und Abgabenerhöhungen für die Gemeinden. Doskozil kassiert die Burgenländer kräftig ab. Die Kassen des Landes sind leer, schließlich finanzieren sich die roten Wahlzuckerl nicht von selbst.

Zurück zur Corona-Pandemie, wie lautet Ihre Prognose für den Sommer?

Die Impfungen laufen gut und bieten den besten Schutz gegen das Virus. Es stimmt mich zuversichtlich, dass die Impfbereitschaft in der Bevölkerung laufend steigt. Denn je mehr Menschen sich impfen lassen, desto schneller werden wir dem Ziel näher kommen, die Pandemie zu besiegen. Gemeinsam schaffen wir das Comeback für unser Land. ■

Liebe Seniorinnen und Senioren!**Der Grüne Pass als Türöffner in die Normalität!**ÖSTERREICHISCHER
SENIORENBUND**BUNDESORGANISATION
AKTUELL**Präsidentin
LAbg. Ingrid Korosec

Mit der Wiederöffnung von Gastronomie, Sport und Kultur haben wir ein großes Stück unseres gewohnten Alltags zurückerhalten. Mit unserem Zusammenhalt, unserer Disziplin und unserem Durchhaltevermögen haben wir diesen lange ersehnten Aufschwung mitgetragen.

Der zentrale Türöffner zurück zu einem normaleren Leben ist der Grüne Pass als Ausweis für Geimpfte, Getestete und Genesene, der Seniorinnen und Senioren wieder ihren gewohnten Alltag ermöglicht. Dazu gehören sportliche und kulturelle Aktivitäten, körpernahe Dienstleistungen wie Frisörbesuche und natürlich auch der Besuch eines Gasthauses. Dazu muss der Grüne Pass an unsere Lebenswelt angepasst sein. Sonst wird gerade für diese Bevölkerungsgruppe, die die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen hart getroffen haben, die Rückkehr zur Normalität verbaut.

Daher habe ich sichergestellt, dass der Grüne Pass auch in Papierform erhältlich ist und niemand auf ein Smartphone angewiesen sein muss. Der Grüne Pass wird in den Gemeinden, Bezirksverwaltungsbehörden und ELGA-Ombudstellen ausgestellt. Ärzte und Apotheken drucken Impfbestätigungen kostenlos aus.

Tägliche Besuche in Heimen wieder möglich
Für die Bewohnerinnen und Bewohner der Al-

ten- und Pflegeheime gibt es bereits seit 19. Mai Verbesserungen: Sie können endlich wieder täglich Besuch von drei Personen plus Kindern bekommen. Das ist nach mehr als einem Jahr der Einsamkeit und Belastung für alle Beteiligten unglaublich wichtig und ein großer Erfolg unserer konsequenten Verhandlungen.

Die flächendeckende Teststruktur, der Impfortschritt und die sinkenden Infektionszahlen lassen auch Vereinsaktivitäten wiederaufleben. Besonders freut es mich, dass seit dem 10. Juni die gemeinsamen Ausflüge wieder möglich sind. Geselligkeit, gemeinsame Kulturreisen und Wirtshausbesuche – auf all das haben wir uns lange gefreut und sehnsüchtig gewartet. Unsere Landesorganisationen und 2.000 Ortsgruppen nehmen bereits wieder schrittweise ihre Ausflugs-, Kultur- und Reiseprogramme auf. Wir können endlich wieder durchstarten!

Herzlich
LAbg. Ingrid Korosec
Präsidentin**Burgenländischer Seniorenbund**Landesobmann
LAbg.a.D. RegRat
Kurt Korbatits
und Landes-
geschäftsführerin
Monika Kummer

Unter ihrer Führung leistet der Burgenländische Seniorenbund erfolgreiche Arbeit und direkte Betreuung aller Seniorenbund-Mitglieder im ganzen Land, geben die Seniorenzeitung "Bgl. Feierabend" regelmäßig heraus, sorgen für laufende Information, Schulung und Koordination der vielen ehrenamtlichen Funktionäre und Mitarbeiter.

Der Bgl. Seniorenbund bietet:

- Kostenlose Hilfestellung in allen Belangen des Sozialrechts
- Ausflüge in den Ortsgruppen
- Regelmäßige Zusammenkünfte
- Sportliche Aktivitäten: Kegeln, Tanzen, Tennis, Schifahren, Langlaufen, Gesundheitsgymnastik, Wandern, Radfahren, Schwimmen u.v.m.
- Kulturveranstaltungen
- Konzerte
- Vorträge
- jährliche Flug- und Busreisen
- Seniorenzeitung "Bgl. Feierabend" - 4mal im Jahr kostenlos

Sehenswerte Ausflugsziele

Dorfmuseum Mönchhof, Fam. Haubenwallner, Bahngasse 62, 7123 Mönchhof, Tel. 02173/80 642

Diözesanmuseum Eisenstadt, J. Haydngr. 31, 7000 Eisenstadt
Freilichtmuseum Gerersdorf, Tel. 03328/32 255

Haydnmuseum Eisenstadt, J. Haydngrasse 19, Tel. 02682/719 6000

Kellerviertel Heiligenbrunn, 0664/2401551

Landesgalerie Burgenland, Schubertplatz 6, 7000 Eisenstadt, Tel. 02682/719 5000

Landesmuseum Eisenstadt, Museumsgasse 1-5, Tel. 02682/719 4000

Liszthaus Raiding, Tel. 02619/51 047-16

Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel, Illmitz, Tel. 02175/3442

Weinmuseum Moschendorf, Tel. 03324/6317

Burg Forchtenstein, Tel. 02626/81 212

Schloss Esterhazy Eisenstadt, Tel. 02682/638 54-12

Schloss Halbturn, Tel. 02172/8594

Bergkirche Eisenstadt, Tel. 02682/626 38

Auswanderermuseum und Josef Reichl Museum Güssing, Stremtalstraße 2, 7540 Güssing, Tel. 03322 42598

Tel. 02173/80 642
Haus am Kellerplatz, Purbach 02683/5920

Burgenländisches Geschichte(n)haus in Bildein, Dorfplatz 1, 03323 /21999

DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN ÖSTERREICHISCHE LOTTERIEN
DER PARTNER DER
LOTTERIEN SENIORENHILFE**GLÜCK IST, WENN
MAN GEMEINSAM AKTIV IST**

Für nur 24 Euro (für Einzelmitglieder) bzw. 15 Euro (Familienmitglieder) Mitgliedsbeitrag sind Sie dabei. Es gibt keine Altersgrenze für Mitglieder. Nützen Sie die Angebote des Burgenländischen Seniorenbundes und werden Sie Mitglied!

Impressum: Eigentümer, Herausgeber & Verleger - Burgenländischer Seniorenbund, 7000 Eisenstadt, Julius Raabstraße 7, Tel: 02682/799 DW 44 (Fr. Kummer), DW 45 (Fax), DW 47 (Hr. Korbatits); ZVR 050339336



Das Wichtigste auf einen Blick für Seniorinnen & Senioren

Stand: Juni 2021

Impfen schützt

Das Coronavirus SARS-CoV-2 ist für die weltweite COVID-19-Pandemie verantwortlich. Das Risiko schwer zu erkranken oder zu versterben steigt mit dem Alter. Die Impfung schützt davor, schwer zu erkranken.

Mehr dazu auf der Website des Sozialministeriums: www.sozialministerium.at/Corona-Schutzimpfung

Corona-Impfstoffe

Es gibt verschiedene Impfstoffe. Wer welchen Impfstoff bekommt, hängt von logistischen Kriterien wie Transport sowie Lagerung ab. Grundsätzlich gilt: Alle Impfstoffe wurden durch die Zulassungsbehörde streng geprüft und gelten als sicher und wirksam.



Wie Impfstoffe funktionieren

- **mRNA-Impfstoffe:**
dem Körper wird eine Art „Bauplan“ gespritzt, mit dem er eigenständig Antigene bilden kann. Sobald das Immunsystem dann auf das Coronavirus trifft, kann es Antikörper dazu produzieren.
- **Vektorimpfstoffe:**
dem Körper wird ein Virus gespritzt, das aussieht wie der Erreger des Coronavirus. Die körpereigene Abwehr reagiert, bildet Antigene und kann im Anlassfall das Virus bekämpfen.

Reaktion zeigt Wirkung

An der Einstichstelle (meist am Oberarm) können Rötungen, Schwellungen, eine Erwärmung der Haut oder Schmerzen auftreten. Außerdem können Beschwerden wie Kopfschmerzen, Müdigkeit und Fieber auftreten. Diese möglichen Beschwerden sind ein Zeichen der normalen Auseinandersetzung des Körpers mit dem Impfstoff. Sie sind kein Grund zur Sorge und vergehen in der Regel innerhalb weniger Tage von selbst.

Sicher geimpft

Mittlerweile sind knapp 80 Prozent der Personen, die 80 Jahre und älter sind geimpft. Wie gut die Impfung in dieser Altersgruppe wirkt, zeigt sich unter anderem in den niedrigen Erkrankungszahlen. In der Gruppe der 65–79-Jährigen ist derzeit aber noch rund jeder Vierte ungeschützt!

26%
ungeimpft

Online-Schulung: Im Bezirk Oberwart herrschte großes Interesse für Video-Meeting

Anfang Jänner 2021 wurde uns von A1 über Mag. Eva Holzhaacker eine Onlineschulung mit Zoom angeboten. Dieses Angebot beinhaltete: Erster Schritt mit Zoom, Video-Call mit Whats App, Einrichtung und Nutzung von WLAN, Sicherheit im Internet, Erstellung eines sicheren Passwortes und das Versenden von Fotos und Dokumenten in einer E-Mail. Der Finanzreferent der Bezirksgruppe Oberwart, Manfred Linhart konnte mit Hilfe einiger Ortsobfrauen/-männer der Ortsgruppen Deutsch Schützen, Unterschützen, Kohfidisch, Wolfau, Rechnitz und Bad Tatzmannsdorf, Teilnehmer aktivieren, sodass sich zwei Gruppen für das Zoom-Meeting ergaben. Die Schulung mit jeweils zwei Trainern dauerte ca. 60 Minuten. Manfred Linhart bedankte sich bei den

Kursteilnehmern für das große Interesse und ebenso bei den Mitarbeitern und Trainern von A1 mit Koordinatorin Mag. Holzhaacker und Gerhard Oberauer, dem Leiter der Seniorenakademie. A1 ist derzeit in Ausarbeitung neuer Produkte für die Generation 60+ und die SeniorInnen freuen sich auf einen baldigen Start mit den neuen Angeboten.

23. BUNDES-TENNIS-TAGE

des Österreichischen Seniorenbundes in
Tribuswinkel/Bezirk Baden - NÖ

Dienstag, 7. bis Donnerstag, 9. September 2021

Im Tenniscenter WUNDERLICH, Schlossallee 32, in Tribuswinkel, (www.tcwunderlich.at) stehen 8 Freiplätze (Sand) sowie 7 Hallenplätze (Granulat/Teppichboden - spielbar nur mit Hallenschuhen) zur Verfügung.

1. Tag: 7. Sept. 9.00 Uhr: Begrüßung, 9.30 Uhr Spielbeginn Damen und Herren-Doppel, **8. Sept. ab 9.00 Uhr:** Mixed-Doppelp, **9. Sept ab 9.00 Uhr:** Finalsspiele und vereinbarte Platzierungsspiele. **Siegerehrung** nach Spielende ca. 15.00 Uhr. **Teilnahmeberechtigt:** Ausschließlich Mitglieder des Seniorenbundes: Mindestalter Damen 50, Herren 55 Jahre. **Nennungen:** NÖs SENIOREN, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten, 02742/9020-4040. Per mail an sonja.koller@noe.senioren.at. **Nenngeld:** 15 Euro pro Bewerb und Person, **Nennschluss:** 13. August 2021



Holen Sie sich jetzt Ihr Neuroth-Plus!



Ihr Profi für besseres Hören ist auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da. **Jetzt telefonisch oder online Termin vereinbaren.**

**Flexible
Öffnungszeiten**

Angepasst an Ihren
Terminkalender.

**Jetzt Termin
vereinbaren.**

Neuroth: 7 x in Burgenland

Vertragspartner aller Krankenkassen

Service-Hotline: 00800 8001 8001

Damit Sie die schönsten Töne
im Leben nicht verpassen.

neuroth.com

NEUROTH

BESSER HÖREN • BESSER LEBEN



Neues Preissystem bei den ÖBB

Wer früher bucht, bucht günstiger!

Österreich ist seit Jahren Bahnland Nr. 1: nirgendwo anders in der EU fahren die Menschen mehr mit dem Zug als bei uns. Diese Lust der Österreicherinnen und Österreicher am Bahnfahren bedeutet aber auch, dass die Züge oft sehr voll sind. Damit die ÖBB die Belegung der Plätze in Zukunft besser planen können, wird die frühzeitige Buchung der Tickets daher ab sofort belohnt.

Ab 1. Juli 2021 ändern die ÖBB ihr Preissystem und werden jenen Fahrgästen einen Vorteil bieten, die ihr Zugticket frühzeitig oder online buchen. Das Prinzip ist dabei denkbar einfach: Je früher das Ticket gebucht wird, desto günstiger ist der Preis. Den höchsten Preis bezahlt, wer das Ticket erst am Tag der Abfahrt kauft. Etwas günstiger ist der Preis, wenn das Ticket bis vierzehn Tage vor der Abfahrt erstanden wird. Und das günstigste Ticket erhalten die Kundinnen und Kunden der ÖBB, wenn sie ihre Fahrkarte fünfzehn Tage oder mehr vor ihrer Reise erstehen.

Eine weitere Vergünstigung erhält man in Zukunft, wenn man das Ticket online – also über die Homepage oder die ÖBB-App – bucht. Der Preis für die Reise ist dann noch einmal günstiger als beim Kauf am Automaten oder am Schalter im Reisezentrum. Wichtig ist dabei, dass die genannten Änderungen im Preissystem ausschließlich für ÖBB-Tickets und nicht für Fahrkarten eines Verkehrsverbunds gelten. Und noch etwas: die Ermäßigungen mit der „**VORTEILSCARD Senior**“ gelten selbstverständlich weiter wie bisher.

Bei Fragen zum neuen Preissystem wenden Sie sich bitte an das ÖBB-Kundenservice unter 05 1717. Oder Sie kontaktieren bei konkreten Fragen zu einer geplanten Fahrt mit den ÖBB unsere Senior-Mobil-BeraterInnen in Ihrem Bundesland. Eine Übersicht über die Kontakte finden Sie dazu auf der ÖBB-Homepage unter www.oebb.at/seniormobil



So kommen Sie zum günstigsten ÖBB-Ticket!

- Das günstige Ticket gibt es bei einer Buchung zwischen 180 und fünfzehn Tagen vor dem Reiseantritt.
- Bei einer Buchung zwischen vierzehn und einem Tag vor dem Reisetage ist der Preis etwas höher. Am teuersten ist in Zukunft jenes Ticket, das erst am Tag der Reise gebucht wird.
- Wer sein Ticket online – also über die Homepage oder die ÖBB-App – bucht, bekommt jeweils einen günstigeren Preis.
- Einen etwas höheren Preis bezahlen in Zukunft all jene, die ihr Ticket am Automaten oder am Schalter kaufen.



Bleiben Sie cool!

**Tipps & Tricks für heiße Tage –
so überstehen Sie die Hitze.**



Tipps & Tricks für mehr Wohlbefinden bei Hitze!

Der Klimawandel bringt es mit sich, dass wir uns an längere Perioden mit großer Hitze gewöhnen müssen. Das trifft besonders die ältere Generation hart. 1,6 Millionen Seniorinnen und Senioren gelten als stark durch Hitze gefährdet, dazu kommt die Belastung durch Ozon und Feinstaub. Alarmierend: Der Großteil der jährlichen Hitzetoten ist über 50 Jahre alt.

Uns im Seniorenbund ist es ein großes Anliegen, dass alle Seniorinnen und Senioren gut und gesund durch die Hitze-Periode kommen. Mit ein paar einfachen Maßnahmen schaffen wir das! Die wichtigsten Tipps und Tricks haben wir für Sie in diesem Folder zusammengefasst – weitere Exemplare für Ihre Freunde und Bekannten können Sie über Ihre Landesorganisation oder bei uns gerne anfordern.

In diesem Sinne: Bleiben Sie cool!


RegRat Kurt Korbatits
Landesobmann


Ingrid Korosec
Präsidentin
Österreichischer Seniorenbund



Bleiben wir in Kontakt:

- Bestellen Sie den **ÖSB-Newsletter** unter: newsletter@seniorenbund.at
- Treffen wir uns auf Facebook: www.facebook.com/ingrid.korosec/
- Besuchen Sie auch: www.seniorenbund.at
- Und Ihren Landes-Seniorenbund finden Sie unter: bgld.seniorenbund.at

So helfen Sie im Notfall!



- Zeichen von Hitzschlag, „Sonnenstich“, Hitzeerschöpfung oder Hitzekollaps können sein:
 - Kopfschmerzen
 - Übelkeit/Erbrechen
 - Fieber
 - Schwindel
 - Schüttelfrost und
 - großer Durst oder ein hochroter Kopf.
- Person in den Schatten bringen.
- Beengende Kleidung öffnen und möglichst frische Luft zuführen.
- Kalte Umschläge auf die Stirn legen.
- Nach Möglichkeit Wasser zu trinken geben und den Oberkörper erhöht lagern.
- Notruf [144] absetzen, wenn sich der Zustand des Patienten bzw. der Patientin nicht bessert.

Coole Tipps für mehr Wohlbefinden

Wenn es sehr heiß ist und es auch in der Nacht kaum abkühlt, ist das enorm belastend für unseren Körper. Aktivitäten im Freien, körperliche Arbeit oder Sport erhöhen die Gefährdung durch Hitze zusätzlich. Mit ein paar relativ einfachen Maßnahmen lässt sich die Hitze aber besser ertragen – das sorgt für mehr Wohlbefinden und bessere Gesundheit!

Trinken Sie viel, auch wenn Sie noch nicht durstig sind!

- Wenn Sie Durst bekommen, hat Ihr Körper bereits viel Wasser verloren! Trinken Sie bei Hitze daher öfter und mehr als sonst! Greifen Sie neben Wasser auch zu ungesüßtem Tee und verdünnten Fruchtsäften. Koffeinhaltige oder alkoholische Getränke sollten Sie eher vermeiden.

Vermeiden Sie Aufenthalte im Freien!

- Vor allem zur heißesten Zeit des Tages sollten Sie sich nicht im Freien aufhalten.
- Nutzen Sie die kühleren Morgen- oder Abendstunden für Einkauf oder Sport. Machen Sie genügend Pausen!
- Bleiben Sie nach Möglichkeit im Schatten und benutzen Sie Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor. Luftige Kleidung, eine leichte Kopfbedeckung und eine Sonnenbrille schützen Sie zusätzlich.

Erfrischen Sie den Körper!

- Ältere Menschen schwitzen weniger als Kinder und jüngere Erwachsene, weshalb die natürliche Regulierung der Körpertemperatur oft nicht ausreicht.
- Duschen Sie daher kühl, aber nicht „kalt“! Auch ein Bad oder kalte Umschläge, kühle Unterarm- und Fußbäder wirken erfrischend. Am besten mehrmals täglich.
- Besprühen Sie Ihre Haut mit Wasser aus einem Pumpzerstäuber – das verdunstende Wasser kühlt den Körper!



Halten Sie die eigenen vier Wände kühl!

- Am frühen Morgen oder späten Abend die Wohnung gut durchlüften, Fenster nach Möglichkeit nachts offenhalten! Tagsüber die Fenster geschlossen halten!
- Schließen Sie Fensterläden, Jalousien oder Vorhänge, um ein Aufheizen der Räume zu vermeiden.
- Und wenn es zu Hause besonders heiß ist, suchen Sie gekühlte Orte auf wie schattige Parks, Einkaufszentrum, Kinos oder Lokale mit Klimaanlage. Schon wenige Stunden pro Tag in einem gekühlten Umfeld helfen dem Körper bei der Regeneration!

Bitten Sie um Hilfe und schauen Sie auf andere!

- Achten Sie auf Ihre Nachbarn, Freunde und Familienangehörigen, besonders wenn sie zu einer der Risikogruppen zählen. Rufen Sie sie an und fragen Sie, wie es ihnen geht.
- Vielleicht können andere Menschen an heißen Tagen für Sie einkaufen? Zögern Sie nicht, Hilfsangebote von Freunden, Familienmitgliedern oder Nachbarn anzunehmen!

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr:	122
Polizei:	133
Rettung:	144
Ärztendienst:	141
Euro-Notruf:	112
Gas-Notruf:	128
Gesundheitsberatung:	1450
Apothekennotruf:	1455
Seniorenbund Bund:	01/40 126-431
Seniorenbund Burgenland:	02682/799-44

Mit freundlicher Unterstützung von:



Aus Liebe zum Menschen.

Laden Sie sich die „Team Österreich App“ auf Ihr Smartphone. Dort finden Sie weitere Tipps und werden auch vor Hitzewellen gewarnt.

Impressum: Österreichischer Seniorenbund, Lichtenfelsgasse 7, 1010 Wien,
Tel.: 01/40 126-431, bundesorg@seniorenbund.at
Fotos: istock/Wavebreakmedia, Xurzon

DAS ULTIMATIVE MUSICALERLEBNIS IM STEINBRUCH ST. MARGARETHEN



Fotocredits © Alex Lang



Lukas Perman mit Partnerin Marjan Shaki sowie Ana Milva Gomes kommen ins Burgenland.

Während sich Opern-Liebhaber auf Puccinis Turandot freuen dürfen, erwarten Musical-Fans auf der Mega-Bühne des Römer-Steinbruchs St. Margarethen unvergessliche Melodien von Andrew Lloyd-Webber, Leonard Bernstein & Co, dargeboten von den Stars der deutschsprachigen Musicalbühnen, die sich am 8. und 9. August in St. Margarethen ein Stelldichein geben.



Liebe Rätselfreunde

Mit ein bisschen Glück können Sie schöne Preise gewinnen. Versuchen Sie das nicht allzu schweren Rätsel zu lösen und schreiben Sie das jeweilige Lösungswort in die mit den entsprechenden Zahlen gekennzeichneten Kästchen. Einschicken, und schon sind Sie dabei. Diesmal winken 2 Eintrittskarten für die Musical-Gala im Römersteinbruch St. Margarethen am 9. August 2021. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern vom März 2021. Über Karten für die Schlossspiele Kobersdorf freuen sich Waltraude Fischer, Zemendorf, Gertraud Pung, Wolfau und Gertrude Marquetant aus St. Andrä. Den Überraschungsrucksack vom Hilfswerk Burgenland gewann Monika Högerl aus Hornstein. Wir wünschen weiterhin viel Spaß beim Rätseln.

8. und 9. August**Musicalstars
im Steinbruch**

Zum ersten Mal stehen die größten Musicalstars Österreichs und Deutschlands gemeinsam auf einer Bühne: Ana Milva Gomes, Mark Seibert, Maya Hakvoort, Lukas Perman, Marjan Shaki, Yngve Gasoy-Romdal, Missy May, Roberta Valentini und Tertia Botha! Noch nie zuvor hat es so eine Dichte an Stars bei einem Musical-Konzert gegeben! Dieses imposante Open-Air Spektakel findet am 9. und 10. August 2021 im atemberaubenden Steinbruch St. Margarethen statt.

Das einzigartige Ensemble wird das Publikum mit Welthits aus den bekanntesten Musicals aller Zeiten begeistern: Elisabeth, Mozart!, Tanz der Vampire, König der Löwen, The Greatest Showman und viele mehr. Unterstützt werden sie dabei vom 100-köpfigen Landeschor Burgenland. Die Musikalische Leitung übernimmt Herbert Pichler (Dirigent des Dancing Stars Orchesters). Die eindrucksvollen Kostüme stammen vom Stardesigner Niko Niko, der zuletzt bei seinem Debüt auf der MQ VIENNA FASHION WEEK.20 die Modewelt begeisterte.

Mehr Informationen: www.musicalstars.at

Einzel Buchungen:

Ticketbuchung ausschließlich über den Webshop von pan.event:

1. Veranstaltung über <https://www.panevent-tickets.at/events> auswählen
2. Ticketkategorie aussuchen (Ermäßigung gültig für Kategorie 1-5)
3. Im Warenkorb Promotions-code C216 eingeben
4. 10% Ermäßigung genießen

Gruppen Buchungen (20+):

Bei Gruppenbuchungen über das Ticketbüro pan.event erhalten Seniorenbund Mitglieder einen 20% Rabatt. Bei der Buchung unbedingt „Seniorenbund“ erwähnen! Ermäßigung gilt ab einem Kauf von 20 Karten. Diese Karten können in unterschiedlichen Kategorien gebucht werden.
Email: tickets@panevent.at
Telefon: +43 2682/65065

Ticketbüro (bitte Öffnungszeiten beachten): Esterházyplatz 4, A-7000 Eisenstadt

RÄTSELN UND GEWINNEN

MUSICALSTARS im Steinbruch
9. & 10. AUGUST 2021
STEINBRUCH ST. MARGARETHEN
Gewinnen Sie diesmal Eintrittskarten für die Musical-Gala im Römersteinbruch St. Margarethen

Initialen v. Schranz (Schi)
türkische Küstenstadt

dt. Vorsilbe
Kammerton

Kurz für Erstausgabe
Hohes Gebäude

Musical: „Der Zauberer von ...“

Kurz für Europa-meisterschaft

Autokennz. für Wiesbaden
Fragewort

Partner von Terence Hill (... Spencer)
kurz f. Intelligenzquotient

angenehm, komfortabel
Musical: (Hippiezeit)

zeitgemäß
Kopfbedeckung

Musical: „My fair ...“
Uferbauwerk

Bogen (französisch)
Autokennz. f. Österreich

griechischer Philosoph
Musical von A.L. Webber

Kurzform f. e. männl. Vornamen

Flächenmaß
Kurzform v. Isabella

Initialen des Malers Munch
Deutsche Automarke

Autokennz. f. Ulm

burgenländ. Künstlerin und Ordensfrau
Populäres Musiktheater

seine (lateinisch)

Abk. f. Reitverein

synthetische Droge (Abk.)

chem. Z.f. Sauerstoff
Musical: (.....Peron)

Hauptschlagader

Kurz f. Medizintechnik
Jubelruf

Österreichische Fluglinie
Initialen von Nixon

LÖSUNGSWORT

Schreiben Sie Lösungswort, Name und Adresse auf eine Postkarte und schicken diese an den Burgenländischen Seniorenbund, Ing. Julius Raab-Straße 7, 7000 Eisenstadt oder eine Mail mit Ihrer Adresse an office.osb@oevp-burgenland.at, Kennwort „Rätsel“. Einsendeschluss: 20. Juli 2021

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Vorläufiger Terminplan 2021

Donnerstag, 19.08.2021 - Donnerstag, 26.08.2021	Flusskreuzfahrt Rio Douro im Nordwesten Portugals Anmeldungen: Bgld. Seni- orenbund
Dienstag 07.09.2021 - Donnerstag, 09.09.2021	Bundes-Tennistage NÖ - Tribuswinkel
Donnerstag, 09.09.2021	Landeshauptversammlung / Landestag
Samstag, 11.09.2021	Ökumenischer Wandertag Bezirk Oberwart Oberschützen, 09.00 Uhr
Donnerstag, 16.09.2021 - Freitag, 17.09.2021	Bundes-Golftage
Montag, 18.10.2021	Bezirkstag (Bezirkshaupt- versammlung) Bezirk Oberwart

Bundeswallfahrt 13.9.2021

Vorbehaltlich der dann vorherrschenden Corona-Situation wurde der Termin für die heurige Bundeswallfahrt in Mariazell für Montag, den 13.9.2021 avisiert. Beginn der Hl. Messe ist um 10.00 Uhr; Zelebrant ist Exzellenz Franz Lackener, Erzbischof von Salzburg.



Zeitreise gefällig?

Sonderausstellung zu 100 Jahre Burgenland „Von Deutschwestungarn ins Burgenland – Geschichte einer Region 1848–1921“ auf Burg Güssing



Die zweisprachige Ausstellung „Von Deutschwestungarn ins Burgenland“ auf Burg Güssing befasst sich mit der Geschichte, Kultur und Gesellschaft der westungarischen Region mit der Zeit vor dem Anschluss an Österreich und lädt interessierte Besucher*innen zu einer besonderen historischen Zeitreise ein, die im Revolutionsjahr 1848 beginnt und mit dem Zusammenbruch der österreichisch-ungarischen Monarchie und der „Landnahme“ des Burgenlandes durch Österreich 1921 endet.

Die Geschichte von über 70 Jahrzehnten wird mit zahlreichen noch nie veröffentlichten Fotografien, historischen Filmdokumenten aus österreichischen und ungarischen Archiven, durch authentische Lebensgeschichten sowie private Erinnerungsstücke in einer lebendigen Form erzählt. So sind handschriftliche Dokumente wie das Tagebuch des Seligen Ladislaus Batthyány-Strattmann erstmals ausgestellt. Für die Ausstellung wurden von der burgenländischen Bevölkerung fast 800 – größtenteils private – Fotoaufnahmen zur Verfügung gestellt. Im Rahmen dieser Sammelaktion konnte auch das älteste Foto des Burgenlandes gefunden

werden, das ebenfalls in der Ausstellung präsentiert wird. Ein weiteres Schmuckstück ist eine maßstabgetreue Rekonstruktion des 1899 eröffneten Bahnhofs von Güssing. Die Ausstellung setzt sich neben politischen Aspekten speziell mit dem Alltagsleben der Menschen des ausgehenden 19. Jahrhunderts auseinander.

Die Burg Güssing bietet neben



der Jubiläumssonderausstellung „Von Deutschwestungarn ins Burgenland“ die Dauerausstellung „Fürstliche Sammel Leidenschaft“ und zählt mit mehr als 15.000 Ausstellungsbesucher im Jahr zu einem der besucherstärksten burgenländischen Museen.

Die Ausstellung ist vom 29. April 2021 bis 31. Oktober 2021 sowie vom 15. März 2022 bis 30. Oktober 2022 auf Burg Güssing öffentlich zugänglich.

Nähere Infos unter: www.burgenland.at/vondeutschwestungarn bzw. www.burggussing.at

PERSONALIA

Alles Gute zum Hunderter

So alt wie das Burgenland - Maria Müllner



Gründungsmitglied Maria Müllner feierte „Hunderter“.



Die Ortsgruppe Bernstein gratulierte Frau Maria Kainz zum 100. Geburtstag, welche seit Juli 1996 Mitglied ist. Als Gratulanten stellten sich Obmann-Stv. Wiesinger, Wohnbereichsleiter Sztubics sowie Bgdr.i.R. Dirmüller ein und überbrachten die beste Glückwünsche!

Ein Freudentag für Seniorenbundmitglied Frau Maria Müllner, geb. 16.05.1921.

Der SB-Obmann von Pamhagen, Leopold Andert und Vorstandsmitglied Gertrude Gruber, nahmen die ehrenvolle Aufgabe wahr, Frau Maria

Müllner zu ihrem 100. Geburtstag recht herzlich zu gratulieren. Maria Müllner wirkte als Vorstandsmitglied unter Obmann Leopold Fleischhacker im Jahr 1980 bei der Gründung des SB-Pamhagen eifrig mit. Obmann Andert bedankte sich

für dieses Engagement und überreichte im Namen der Ortsgruppe einen Blumenstrauß samt Geschenkkorb. Nochmals alles Gute und noch viele weitere Lebensjahre im Kreise der Familie und unserer Gemeinschaft.

In memoriam



Wilhelm Ulreich †

Trauer um Wilhelm Ulreich

Der Altobmann der Ortsgruppe Wiesfleck ist am 21. März im 83. Lebensjahr verstorben. Wilhelm Ulreich war von 1.1.1994 bis zu seinem Tod Mitglied der Ortsgruppe Wiesfleck und vom 14.12.2003 bis 8.1.2015 Obmann. Er erhielt 2004 das Bronzene und 2012 das Silberne Ehrenzeichen des Seniorenbundes. Sein Nachfolger Obmann Helmut Schönbauer würdigte seine Verdienste beim Begräbnis.

Josef Kreamsner ist von uns gegangen

OAR Josef Kreamsner ist am 6. Juni im 89. Lebensjahr verstorben. Herr Kreamsner war von 1998 (Gründung) bis zum Jahr 2013 Obmann

des Seniorenbundes St. Michael. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Josef Kreamsner †

Offsetdruck
Copyshop
Digitaldruck

- seit 1866 -

DZE
echte Drucker

Druckzentrum Eisenstadt

Wir sind umweltzertifiziert!



www.dze.at

Auch die schwerste Krise geht einmal zu Ende.
Dann heißt es wieder

• Unterhaltung • Gemeinschaft • Information • Reisen

Kommen auch Sie zum Burgenländischen Seniorenbund

BEZIRK

NEUSIEDL AM SEE**Andau**

„Wir bleiben in Kontakt“, unter diesem Motto hat der Vorstand der Ortsgruppe Andau in dieser schwierigen Zeit vier Aktionen durchgeführt. Um den Kontakt zu den Mitgliedern nicht ganz zu verlieren, hat der Vorstand beschlossen, eine Gutscheinaktion für ein Mittagessen von Dezember 2020 bis Ende Feber 2021 durchzuführen. Diese Aktion fand erfreulicherweise rege Zustimmung. Kurz vor Ablauf der Faschingszeit wurde der Mitgliedsbeitrag 2021 eingehoben. Dabei wurde jedem Mitglied ein Faschingskrapfen überreicht,

was bei den Mitgliedern ebenfalls gut angekommen ist. In der Karwoche wurden Ostergrüße von gf. LPO Christian Sagartz und dem Vorstand der Ortsgruppe übermittelt und zum Muttertag wurde an alle Mütter gedacht. Mit den besten Wünschen zu diesem Tag wurde eine kleine Süßigkeit überreicht. Mit großer Zuversicht blicken wir in die kommenden Monate und hoffen auf eine baldige Rückkehr zur Normalität.

Neusiedl am See

Die für Pfingstsamstag geplante, gemeinsame Muttertag- und Vatertagfeier, musste heuer Co-

rona bedingt entfallen. Dafür erhielten alle Seniorinnen und Senioren unserer Stadtgruppe zu ihrem Festtag einen Blumengruß bzw. ein Flascherl Bier, jeweils mit einem Begleitschreiben der Obfrau, überreicht.

Unsere sport- und bewegungsbegeisterten Seniorinnen und Senioren der Walking-Gruppe haben sehnsüchtig auf das Ende der Ausgangsbeschränkungen gewartet. Unter Einhaltung der „Corona-Regeln“ dürfen sie endlich wieder in und um Neusiedl am See unterwegs sein. Wir hoffen, dass mit Sommerbeginn der Start in die neue Veranstaltungs-Saison erfolgen kann und freuen uns auf ein lebendiges Vereinsleben.



Im Bild oben die Andauer SeniorInnen mit Gutscheinen. Rechts und unten: Neusiedler SeniorInnen mit Präsenten und beim Wandern.



BEZIRK

EISENSTADT**Donnerskirchen**

Im Rahmen einer Mitgliederversammlung sollten im Vorjahr langjährige Mitglieder für ihre Treue beim Seniorenbund geehrt werden. Pandemie bedingt konnte die Ver-

anstaltung nicht stattfinden, daher wurden die Ehrenurkunden persönlich überbracht und den Mitgliedern gedankt. Auch die Weihnachtsfeier konnte nicht stattfinden, daher erhielt jedes Mitglied einen Weihnachtsgruß, in Form ei-



In Donnerskirchen wurde vor der Haustür geehrt.

ner Schokolade, in den Postkasten. Da auch die alljährliche Muttertagsfeier der Pandemie zum Opfer fiel, erhielten Müt-

ter und Frauen des Seniorenbundes einen persönlichen Muttertagsgruß ins Postkastl.



BEZIRK

MATTERSBURG**Antau**

Herr Martinschitz Johann feierte am 6. Juni seinen 95. Geburtstag. Er war der letzte Gründer der Ortsgruppe Antau im Jahre 1988, Schriftführer und Kassier bis 1999 und bis 2002 Obmann von Antau. Danach übte er bis 2010 die Funktion des Kassiers aus. Obmann Johann Johann Höher gratulierte

ganz herzlich im Namen der Seniorengruppe Antau. Ebenso wünschte Bgm. ÖKR Adalbert Endl alles Gute

Antau

Nachstehende Mitglieder feierten runde bzw. halbrunde Geburtstage. Ihren 90. Geburtstag feierte Maria Gerdenitsch sowie den 85. Geburtstag Vinzenz Pöpperl und Le-



Jubilar Johann Martinschitz mit Gratulanten.

opoldine Pusitz. 80 Jahre wurde Gisela Kutrowatz. Anneliese Braunrath feierte ihren 75. Geburtstag und Renate Werschlan, Franziska Schwarz, Hol-

zinger Ernestine. Klemens Riegler, Franz Spadt und Gisela Amberg wurden 70 Jahre alt. 65 Jahre wurden Anna Leitgeb, Elfriede Bauer, Maria Primes, Bea-

te Horning und Christine Diwald und Andrea Pöpperl ist 60 Jahre alt. Herzliche Glückwünsche!

Fotos bzw. Text mit Glückwünschen zu Geburtstagen von Mitgliedern werden ausnahmsweise in dieser Ausgabe abgedruckt, da Ortsberichte aufgrund Corona-Krise fehlen!!

Wir bedauern! In der Märzangabe des Bgld. Feierabend war der Bericht Sigless samt Foto irrtümlich falsch zugeordnet worden. Das Lebkuchen-Präsent verteilte die Ortsgruppe Bad Sauerbrunn an die Mitglieder. Wir bedauern diesen Fehler.

BEZIRK

OBERPULLENDORF**Piringsdorf**

Am Tag der Gastronomie-öffnung unternahmen die Senioren aus Piringsdorf einen Tagesausflug nach Kittsee. Dort besuchten sie das Grab des im Jänner verstorbenen Freundes Franz Leitner. Nach einem Frühschoppen im Schanigarten des Restaurants Edelhof und anschließendem Mittagessen im Saal des Lokals, besuchte man die Schokoladenfabrik Hauswirth. Nach einem Rundgang in der Fabrik

gab es die Möglichkeit, süße Mitbringsel für die Daheimgebliebenen zu kaufen. Den Abschluss des Tages bildete ein Heurigenbesuch in Pöttelsdorf beim Stegschndl. Nach 200 Tagen Ruhestand war dies wieder einmal ein gelungener unterhaltsamer Tag für unsere SeniorInnen. „Schön wars!“ hieß es beim Aussteigen aus dem Bus am Abend in Piringsdorf.

Vorstandsmitglieder überbrachten den SeniorInnen von Piringsdorf gute Wünsche und Pelargonien zum Muttertag.



Zufriedene Piringsdorfer SeniorInnen beim Heurigen Stegschndl im Freien.

**Pilgersdorf**

Herr Johann Flamm ist am 5. April 2021 (4 Tage vor seinem 89 Geburtstag) verstorben. Hans war seit Jänner 1994 Mitglied des Seniorenbundes Pilgersdorf, von 2000 - 2011 Obmann-Stellvertreter und danach bis 2014 Vorstandsmitglied. Aufgrund seiner Verdienste und langjährigen Mitgliedschaft wurde ihm die Bronzene und Silberne Ehrennadel sowie die Ehrenurkunde verliehen.

Auch am heurigen Muttertag haben wir unsere SeniorInnen mit einer Blume erfreuen können. An unsere Väter haben wir auch gedacht und etwas Süßes überreicht. Leider konnten wir keine gemeinsame Feier abhalten. Doch wir hoffen auf eine gute Durchimpfung, damit wir uns bald wieder treffen können.



LACKENBACH: Frau Maria Braunsdorfer mit ihren drei Kindern bei der 101. Geburtstagsfeier.



Anna Sitkovits und Josef Weber mit Mutter- und Vortagsgeschenken für die Pilgersdorfer SeniorInnen.



Vorstandsmitglieder überbrachten den SeniorInnen von Piringsdorf gute Wünsche und Pelargonien zum Muttertag.



Die Pinger Senioren am „Kreuzweg“. Stärkung bei der Agape am Platz vor der Kapelle auf den dortigen Bänken.

BEZIRK

GÜSSING**Gerersdorf-Rehgraben**

Die Schriftführerin Erna Kranz unseres Seniorenbundes Gerersdorf-Rehgraben feierte am 13. April ihren 80. Geburtstag. Obfrau Hermine Frisch gratulierte herzlichst im Namen der Ortsgruppe.



- seit 1866 -

D Z E
echte Drucker

Druckzentrum
Eisenstadt



RE-START!

Ein guter Tag
beginnt mit einer
guten Nachricht!
Endlich wieder
reisen!

**Wir haben noch
Restplätze!
Bitte rasch zugreifen...
denn ohne Reisen ist
das Leben einsam!**

Flusskreuzfahrt Rio Douro 2021

Eine genussvolle Flusskreuzfahrt auf dem Rio Douro durch das Tal des Portweins!

Schönheit und Zauber des Douro-Tals.

Reisen Sie mit uns in den Nordwesten Portugals und begleiten Sie uns auf dem Douro von der Hafenstadt Porto durch eine der spektakulärsten Landschaften der Iberischen Halbinsel. Der windungsreiche Flusslauf führt uns durch das romantische Tal des Portweins bis zur spanischen Grenze und erschließt dem Reisenden die landschaftliche Vielfalt des sonnendurchfluteten Douro-Tals, die spannende Geschichte der Region mit ihren vielen kulturellen Schätzen.

Diese Reise hat sich wieder dem Motto „Erleben und Genießen“ verpflichtet und lädt Sie ein, viele neue und bewegende Eindrücke mitzunehmen und das entspannte und komfortable Reisen in geselliger Gemeinschaft zu genießen.

**Reisetermin:
19.08. – 26.08.2021**

- Bustransfer ab/bis Heimatort (ab 4 P.)
- Flug ab/bis Wien nach Porto
- 8-tägige Flusskreuzfahrt
- Vollpension inkl. Galadinner
- Empfang mit dem Kapitän
- 6 Ausflüge inkl. Audiogeräte:
 - Stadtrundfahrt/-gang Porto
 - Besuch einer traditionellen Quinta
 - Ausflug Lamego
 - Ausflug Matheuspalast
 - Stadtrundgang Pinhão
 - Ausflug Castelo Rodrigo
- Kreuzfahrtleitung
- Reisewelt Reisebegleitung

ab € 1.695,-

Eigene Gruppen jederzeit möglich! Bitte melden Sie Ihr Kontingent bei uns an!

**Gerne kommen wir für eine
Präsentation in Ihre Ortsgruppe!
Termin nach Vereinbarung!**



© Salzburger Adventsingern

VORSCHAU IN DER VORWEIHNACHTSZEIT!

Die Reisewelt ist wieder beim traditionellen Salzburger Adventsingern „Fürchte dich nicht“ dabei! Sichern Sie rechtzeitig Ihren Platz!

07.12. – 09.12.2021 | Maria Empfängnis ab € 450,-

3-tägige Busreise ab/bis Eisenstadt, 4* Hotel, Halbpension, Eintrittskarte, Reisewelt-Reiseleitung.

Für Ihre Ortsgruppe reservieren wir gerne eine gesonderte Einstiegsstelle!

Buchung und Information:

Reisewelt GmbH
Petra Berger
Wienerbergstraße 7 / 4. Stock | 1100 Wien
Tel. +43 1 607 10 70 67441
p.berger@reisewelt.at



reisewelt.at



Retouren an: Bgld. Seniorenbund, Ing. Julius Raab-Str. 7, 7000 Eisenstadt